

Intervalle

Stufe	Reine Intervalle	große und kleine Intervalle
I	Prime	
II		Sekunde
III		Terz
IV	Quarte	
V	Quinte	
VI		Sexte
VII		Septime
VIII	Oktave	

Alle Oktav-Additionen behandelt man wie die Grundintervalle:

IX		None (= Oktave + Sekunde)
X		Decime (= Oktave + Terz)
XI	Undecime (= Oktave + Quarte)	
XII	Duodezime (= Oktave + Quinte)	
XIII		Tredezime (= Oktave + Sexte)
XIV		Quadrodezime (= Oktave + Septime)
XV	Doppeloktave (= Oktave + Oktave)	

Komplimentärintervalle

= ergänzen sich gegeneinander zur Oktave

-  reine Prime – reine Oktave
-  kleine Sekunde – große Septime
-  große Sekunde – kleine Septime
-  kleine Terz – große Sexte
-  große Terz – kleine Sexte
-  reine Quarte – reine Quinte
-  reine Quinte – reine Quarte
-  kleine Sexte – große Terz
-  große Sexte – kleine Terz
-  kleine Septime – große Sekunde
-  große Septime – kleine Sekunde
-  reine Oktave – reine Prime

übermäßige und verminderte Intervalle

= zusätzliche Halbtonschritt-Erweiterung aller Intervalle

-  Reine, große oder kleine Intervalle werden zu **verminderten Intervallen**, wenn diese durch ein Versetzungszeichen in ihrem Tonabstand um einen Halbtonschritt verkleinert werden.
-  Reine, große oder kleine Intervalle werden zu **übermäßigen Intervallen**, wenn diese durch ein Versetzungszeichen in ihrem Tonabstand um einen Halbtonschritt vergrößert werden.
-  Aus übermäßigen bzw. verminderten Intervallen leiten sich durch weitere Vergrößerung oder Verkleinerungen des Tonabstandes **doppelt übermäßige** bzw. **doppelt verminderte Intervalle** ab.

Intervallbestimmung

1. Stammtone-Intervalle bestimmen

Folgende Intervalle sind **große Intervalle**, wenn sie keinen Halbtonschritt einbinden:

- ♩ Sekunde
- ♩ Terz

Folgende Intervalle sind **große Intervalle**, wenn sie einen Halbtonschritt einbinden:

- ♩ Sexte
- ♩ Septime

Folgende Intervalle sind **reine Intervalle**, wenn sie einen Halbtonschritt einbinden:

- ♩ Quarte
- ♩ Quinte

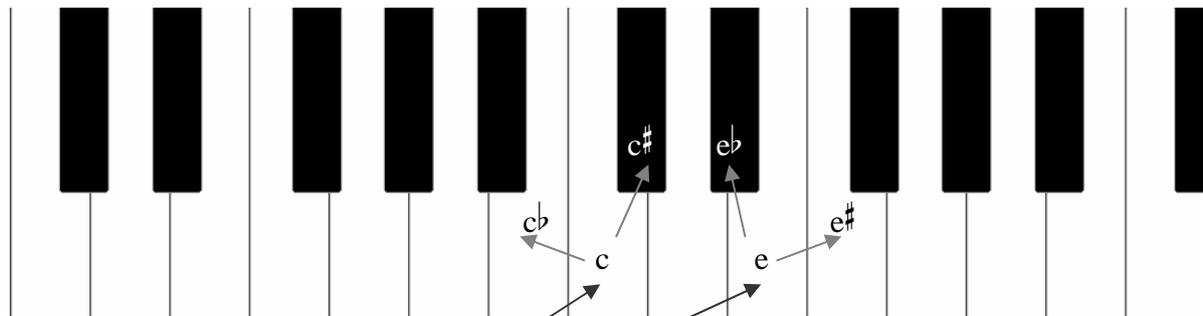
Folgende Intervalle sind **reine Intervalle**, wenn ihre **Tonnamen identisch** sind:

- ♩ Prime
- ♩ Oktave

2. Abweichungen bestimmen

Alle Intervalle, die den oben benannten Bedingungen nicht entsprechen werden **kleine**, **übermäßige** oder **verminderte Intervalle** genannt.

Beispiel



gr. Terz kl. Terz kl. Terz v. Terz ü. Terz ü. Terz

r. Quinte v. Quinte v. Quinte ü. Quinte ü. Quinte d. ü. Quinte

Two staves of musical notation in treble clef. The first staff shows six intervals: gr. Terz (c' to e'), kl. Terz (c' to es'), kl. Terz (cis' to e'), v. Terz (cis' to es'), ü. Terz (c' to eis'), and ü. Terz (ces' to e'). The second staff shows six intervals: r. Quinte (e' to h'), v. Quinte (e' to b'), v. Quinte (eis' to h'), ü. Quinte (e' to his'), ü. Quinte (es' to h'), and d. ü. Quinte (es' to his').